Finzelberg

DELIVERING BOTANICAL EFFICACY.

MEHR TUN UND WEITER GEHEN

Nachhaltigkeitsmagazin 2023

Über dieses Magazin

Dies ist unser erstes Nachhaltigkeitsmagazin. Es zeigt Höhepunkte unseres Engagements für Nachhaltigkeit im **Kalenderjahr 2022** und ist auf **Deutsch** und **Englisch** erschienen. Weitere Informationen und umfassende Daten finden Sie in **unserer Umwelterklärung nach dem Eco-Management and Audit Scheme und in unserer Erklärung nach dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex**. Wir wünschen eine anregende Lektüre!

5 Finzelberg auf einen Blick

7 Weg zur Nachhaltigkeit

8 Wesentliche Themen und Stakeholder

10 Handlungsfeld Unternehmensführung

13 Fokusstory: Rhodiola-Anbau

14 Fokusstory: Pflanzenkohle

15 Handlungsfeld Umwelt

18 Fokusstory: Biomasse-Heizkraftwerk

20 Fokusstory: Produktions-Neubau

21 Handlungsfeld Soziales

24 Fokusstory: Covid-19-Pandemie

26 Fokusstory: Flutkatastrophe Ahrtal

Michael Braig, CEO Finzelberg, Dietmar Kaiser, Mitglied der Geschäftsleitung, Operations and Process Development

Liebe Kund*innen und Geschäftspartner*innen,

als Familienunternehmen mit **beinahe 150-jähriger Tradition** wissen wir, dass nachhaltiges Wirtschaften den langfristigen Erfolg erst ermöglicht. Als **Experten für pflanzliche Wirksamkeit** ergeben sich aus den globalen Herausforderungen der Gegenwart für uns viele Aufgaben, aber auch Chancen. Deshalb sind wir **entschlossen, mehr zu tun und weiterzugehen**.

Wir haben uns in allen Verantwortungsbereichen **konkrete, messbare Ziele** gesetzt, die wir in den kommenden Jahren umsetzen werden. Wir freuen uns, unsere Fortschritte auf diesem Weg offenzulegen – beginnend mit unserer **ersten Nachhaltigkeits-Berichterstattung**. Im Bereich **Umwelt** konzentrieren wir uns auf unsere pflanzlichen Rohstoffe und die konsequente Reduzierung der CO_2e-Emissionen bei ihrer Beschaffung, Verarbeitung und dem Transport – mit dem ehrgeizigen Ziel, **bis 2025 klimaneutral** zu werden. Im Bereich **Unternehmensführung** ist es unsere zentrale Aufgabe, die **Produktsicherheit** und -qualität sicherzustellen – gemessen an den **höchstmöglichen Standards** unserer Branche. Im Bereich **Soziales** setzen wir alles daran, die **Gesundheit** unserer Mitarbeitenden zu schützen und ihre **Kompetenz** durch Aus- und Weiterbildung **kontinuierlich weiterzuentwickeln**. Das ist die entscheidende Voraussetzung dafür, dass wir den anspruchsvollen Marktbedingungen der Pharma- und Gesundheitsbranche auch in Zukunft gerecht werden und für den gesellschaftlichen und technologischen Wandel gut aufgestellt sind.

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei Ihnen für Ihr Vertrauen, die fruchtbare Zusammenarbeit und Ihre Treue bedanken. **Allen Finzelberger*innen** sagen wir einen ebenso **herzlichen Dank** für ihr außergewöhnliches Engagement und die Leidenschaft, mit der sie Finzelberg zu dem machen, was es ist – ein erfolgreiches, global tätiges Familienunternehmen **mit nachhaltigen Ambitionen für die Zukunft**.

Michael Braig Dietmar Kaiser

Welcome to the nature network

Das weltweit einzigartige Spektrum unserer Unternehmensgruppe

- von der verantwortungsvollen Beschaffung und schonenden Verarbeitung,
- der Entwicklung von innovativen Lösungen für unsere Industriekund*innen bis zur
- Übernahme von Labor- und Beratungsdienstleistungen.

MartinBauer

LEADING THE BOTANICAL WAY.

Die Wegbereiter
für pflanzliche Lösungen

Finzelberg

DELIVERING BOTANICAL EFFICACY.

Die Experten
für pflanzliche Wirksamkeit

PhytoLab

SAFEGUARDING BOTANICAL QUALITY.

Das Beratungslabor
für pflanzliche Produkte

1930
durch Martin Bauer gegründet und ein Familienunternehmen in der 4. Generation

90 +
Jahre Erfahrung in der Gruppe

25 +
Vertriebs- und Produktionsstandorte

4.000 +
erfahrene und motivierte Mitarbeitende

700 +
Mio. € konsolidierter Umsatz

∞
Applikations-möglichkeiten

Finzelberg auf einen Blick

1875

GEGRÜNDET

Unsere Expertise beruht auf einer fast 150-jährigen Erfahrung mit pflanzlichen Wirkstoffen.

800

PRODUKTE

In unseren mehr als 800 Produkten steckt die Wirkkraft von über 150 verschiedenen Pflanzen.

50

LÄNDER

Wir sind in über 50 Ländern auf 4 Kontinenten geschäftlich aktiv.

375

MITARBEITENDE

Unser Team besteht aus 375 engagierten Finzelberger*innen. Viele von ihnen halten unserem Unternehmen seit Jahrzehnten die Treue.

- 24 %

CO_2e-EMISSIONEN

Zwischen 2020 und 2022 haben wir unsere CO_2e-Emissionen um 24 % reduziert.

2025

KLIMANEUTRAL

Wir feiern unser 150-jähriges Jubiläum und erreichen die Klimaneutralität in Scope 1, 2 und 3.

Was uns ausmacht

Vorausschauend denken und **nachhaltig** handeln. Dieser Gedanke begleitet uns seit der Gründung durch Hermann Finzelberg im Jahr 1875 und bildet bis heute das Fundament unserer Werte. Als **Familienunternehmen** in 4. Generation haben wir nicht das nächste Quartal, sondern die **nächste Generation** und den langfristigen Erfolg im Blick. Mit dem Namen Finzelberg stehen wir auf unseren internationalen Märkten für **wirksame und sichere Pflanzenextrakte**, effiziente Produktionsprozesse und eine gelebte Partnerschaft mit unseren Kund*innen. Dafür bauen wir auf das **starke und engagierte Team** unserer Mitarbeitenden – denn sie geben für den **Kundenerfolg** und den Erfolg von Finzelberg Tag für Tag ihr Bestes.

DELIVERING BOTANICAL EFFICACY

MISSION

Unsere Expertise
Für unsere Kund*innen aus der Pharma- und Nahrungsergänzungsmittel-Industrie extrahieren wir die Wirkkraft von Pflanzen und machen sie anwendbar. Dafür vernetzen wir die Erfahrungen in Anbau, Beschaffung, Analytik und Verarbeitung von Heilpflanzen mit der Markt- und Zulassungsexpertise des nature networks.

VISION

Unser Anspruch
Wir schützen und fördern Gesundheit auf natürliche Weise. Dabei setzen wir Maßstäbe im Bereich wirksamer Extrakte für pflanzliche Arzneimittel und Nahrungsergänzungsmittel.

LEITSATZ

Wir wissen um die Begrenztheit unserer pflanzlichen Rohstoffe und kennen die Auswirkungen des menschengemachten Klimawandels auf die Grundlage unserer Unternehmenstätigkeit. Beginnend bei unserer täglichen Arbeit achten wir darauf, unsere Umweltleistung durch Haltung, Bewusstsein und Innovation ständig zu verbessern. Jede und jeder Einzelne von uns ist so für den Unternehmenserfolg bedeutsam.

UNTERNEHMENSWERTE

- Persönlich und begeisterungsfähig
- Verlässlich und kompetent
- Nachhaltig und fair
- Partnerschaftlich und leistungsorientiert

Das Fundament des Leitbildes bildet der Kerngedanke der Nachhaltigkeit. Unser Anspruch ist wirtschaftlicher Erfolg im Einklang mit sozialer und ökologischer Verantwortung.

Entschlossen, mehr zu tun und weiter zu gehen

Als Experten für pflanzliche Wirksamkeit haben wir nachhaltiges Wirtschaften zu unserem **Tagesgeschäft** gemacht. Seit 2014, dem Beginn unseres systematischen Energiemanagements nach ISO 50001, konnten wir in der energieintensiven Produktion unserer Pflanzenextrakte schon **23.000 MWh Energie einsparen**. Auf diesen Erfolgen ruhen wir uns jedoch nicht aus. Wir sind entschlossen, mehr zu tun und weiter zu gehen. Unser nächstes Ziel: **Klimaneutral** werden **bis 2025**. Wir laden Sie ein, uns auf diesem Weg zu begleiten.

bis 2020

ÖKOPROFIT

Finzelberg nimmt erstmals am Umweltberatungs- und Klimaschutz-Programm Ökoprofit teil.

ÖKOSTROM

Wir beziehen zu 100 % Ökostrom und sparen damit jährlich 3.500 Tonnen CO_2e ein.

2021

UNGC

Finzelberg tritt dem UN Global Compact bei und integriert seine 10 Prinzipien in die Geschäftstätigkeit.

KLIMAVERSPRECHEN

the nature network verpflichtet sich, bis 2030 die Klimaneutralität in Scope 1, 2 und 3 zu erreichen.

2022

SBTi

Finzelberg tritt der Science Based Targets initiative bei.

CO_2e-BILANZ

Wir schaffen Transparenz mit unserer ersten CO_2e-Bilanz, zertifiziert von TÜV Rheinland.

2023

EMAS

Wir werden erstmals mit dem euopäischen Umweltsiegel EMAS ausgezeichnet und veröffentlichen eine DNK-Entsprechenserklärung.

KLIMAZIEL

Wir reichen ein wissenschaftsbasiertes Ziel ein und lassen es von der Science Based Targets initiative validieren.

2024

BIOMASSE-HEIZKRAFTWERK

Mit unserem neu gebauten Biomasse-Heizkraftwerk gewinnen wir 80 % der Wärmeenergie aus Bruch- und Waldpflegeholz und sparen 9.000 Tonnen CO_2e pro Jahr ein.

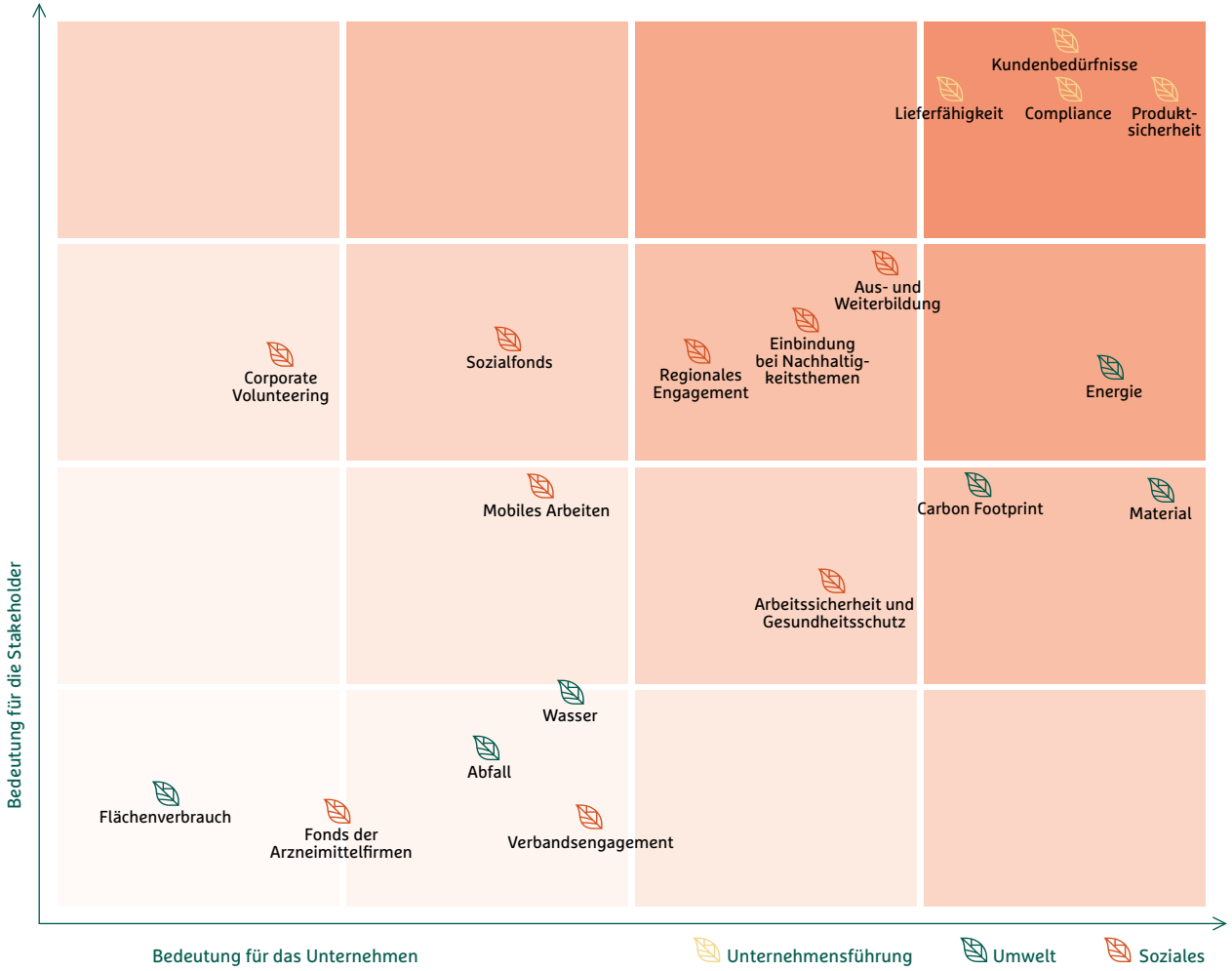
2025

KLIMANEUTRAL

Finzelberg erreicht vorzeitig die Klimaneutralität in Scope 1, 2 und 3 – im Einklang mit dem 1,5-Grad-Ziel des Pariser Klimaschutzabkommens. Dabei werden wir zwischen 2020 und 2025 mehr als jede 2. Tonne CO_2e eingespart haben.

Was wesentlich ist

Nachhaltiges Handeln sichert die Zukunftsfähigkeit von Finzelberg. Mit der Wesentlichkeitsanalyse richten wir unsere **Nachhaltigkeitsstrategie** genau auf die Themen aus, die die **größten Chancen und Risiken** bergen – und zwar sowohl für uns als Unternehmen als auch für unsere wichtigsten Stakeholder. So gelingt es uns, unsere Geschäftstätigkeit mit ihren **Erwartungen in Einklang** zu bringen. Unsere Erkenntnisse fließen in unseren strategischen Entscheidungen ein und legen die Grundlage für die hier präsentierten **Berichtsinhalte**. Für alle 19 wesentlichen Themen in den Bereichen Unternehmensführung, Umwelt und Soziales haben wir **konkrete Ziele** und **Maßnahmen** definiert und prüfen unseren Fortschritt in der Umsetzung. Wir wissen, wie wichtig **gute Netzwerke** sind, wenn es darum geht, Dinge zu ermöglichen. Deshalb pflegen wir Beziehungen zu **zahlreichen Stakeholdern** und tauschen uns intensiv mit ihnen aus. Die Gruppen mit dem **größten Einfluss** auf unsere Ziele, Arbeitsweise und den Unternehmenserfolg sind unsere Gesellschafter*innen, Joint-Venture-Partner*innen, Rohstoffpartner*innen, Kund*innen, Mitarbeiter*innen und die Städte Andernach und Sinzig.



Was uns leitet

Unser Anspruch ist es, die **Gesundheit** auf natürliche Weise zu **schützen und fördern**. Dabei setzen wir Maßstäbe im Bereich wirksamer Extrakte für pflanzliche Arzneimittel und Nahrungsergänzungsmittel. **Mit unserer Expertise und unseren Lösungen** möchten wir zum Fortschritt beitragen, eine **nachhaltige Entwicklung** fördern und negative Auswirkungen unseres Handelns auf Mensch, Umwelt und Gesellschaft verringern. Wir unterstützen die Verwirklichung aller Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen. Unseren **Fokus** setzen wir **auf diese 7 SDGs**, weil unser **Beitrag** zu einer ressourcenschonenden und innovativen Zukunft hier **am größten** ist.

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

Bei Qualität und Sicherheit kennen wir keine Kompromisse

	ZIEL	MASSNAHME	BIS
Kunden-bedürfnisse	Kundenbedürfnisse fokussieren	Wir messen die Kundenzufriedenheit jährlich und ergänzen unsere Umfrage um Nachhaltigkeitsthemen.	2023
Produkt-sicherheit	Höchsten Maßstab an Produktqualität und -sicherheit gewähr-leisten	Mit zusätzlichen Zertifizierungen nach internationalen Standards stellen wir sicher, dass wir auch länderspezifische Qualitäts- und Sicherheitsparameter un-serer Kund*innen gewährleisten können.	Laufend
Compliance	Compliance-Manage-mentsystem weiter-entwickeln	• Wir aktualisieren unseren Code of Conduct gemäß Lieferkettensorg-faltspflichtengesetz (LkSG). • Wir schulen unsere Mitarbeitenden zu Antikorruption, Kartellrecht und Kontraktorenmanagement.	2023
Liefer-fähigkeit	Umweltgerecht erzeug-te Rohstoffe in gleich-bleibender Qualität und ausreichender Menge aus zertifizierten oder aktiv gemanagten Lie-ferketten sicherstellen	• Wir beziehen von unserem Schwester-unternehmen MartinBauer Rohstoffe aus aktiv gesteuerten Lieferketten. • Wild gesammelte Pflanzen bringen wir, wo möglich, in den nachhaltigen Anbau. • Wir schulen Sammler*innen in der nachhaltigen Wildsammlung.	Laufend

Punktlandung

Produkte, die wissenschaftlich, technisch und rechtlich überzeugen

Für Finzelberg ist genau das gelebte Leidenschaft: Im Wissen um die wohltuende Wirkung von Pflanzen **einen natürlichen Weg zu finden**, die Gesundheit zu schützen und zu fördern. Mit Expertenwissen, jahrzehntelangen Erfahrungen und der Marktführerschaft in vielen Bereichen entwickeln wir innovative pflanzliche Extrakte. Unser **wachsendes Portfolio** basiert auf aktuellen **wissenschaftlichen Erkenntnissen** ebenso wie auf klinischen Studien zur Wirksamkeit und Einblicken in veränderte **Verbraucherbedürfnisse**.

Für den Produkterfolg arbeiten wir eng und partnerschaftlich mit unseren **Kund*innen** zusammen – mit vielen von ihnen bereits **seit Jahrzehnten**. Die genaue Kenntnis ihrer Anforderungen fließt in jeden Auftrag ein. Dabei zeichnet sich Finzelberg durch ein **einzigartiges Spektrum an** wissenschaftlicher, rechtlicher und technischer Expertise und **Beratung** aus.

In enger Kooperation mit unserem Schwesterunternehmen **PhytoLab**, dem Beratungslabor für pflanzliche Produkte, verfügen wir über **Analysemöglichkeiten**, die weit über standardmäßige Produktprüfungen hinausreichen, und über eine ausgezeichnete **regulatorische Expertise**.

150
PFLANZEN

40
HERKUNFTS-LÄNDER

800
PRODUKTE UND 5 BRANDED INGREDIENTS

2021
NUTRAINGREDIENTS AWARD

Solide Basis für Vertrauen

Verlässliche Produkte und integres Handeln über Gesetze und Vorschriften hinaus

Die einwandfreie Qualität unserer Extrakte und die **Sicherheit der Menschen**, die sie einnehmen, stehen für Finzelberg an erster Stelle. Die Standards, die für **Hygiene**, **Präzision** und **Wirksamkeit** gelten, sind in der Pharmaindustrie aus gutem Grund besonders hoch und wachsen weiter. Mit unserem Qualitätssicherungssystem stellen wir sicher, dass wir **nationale und internationale Vorschriften** einhalten und die Konformität aller Zertifizierungsnormen gewährleisten. Sämtliche Bezugswege und Prozessschritte werden von uns und **von unabhängiger behördlicher Seite überwacht**: vom Rohstoffeinkauf und der Produktentwicklung über die Herstellung bis hin zu Lagerung und Transport. Als weltweit tätiges Unternehmen legen wir Wert auf ein **wirksames Compliance-Management** und entwickeln es kontinuierlich weiter. Compliance bedeutet für uns: Wir handeln im Einklang mit unseren **Unternehmenswerten und ethischen Ansprüchen**, die zum Beispiel in unserem **Code of Conduct** und **Lieferanten Code of Conduct** niedergelegt sind. Um unerkannte Risiken zu entdecken und unser Unternehmen zu schützen, verfügen wir über ein geeignetes **Risikomanagement** und führen regelmäßige **Schulungen** für unsere Mitarbeitenden durch. Unsere beiden Betriebsstätten sind auf Korruptionsrisiken geprüft.

Der richtige Rohstoff

Ob er in einer Tablette, Kapsel, Kaubonbon oder Tropfen endet, alles beginnt mit dem richtigen Rohstoff und einem gemeinsamen Verständnis von Qualität

Damit sich die Kräfte der Natur in unseren Pflanzenextrakten optimal entfalten können, verwenden wir nur die **besten Rohstoffe**. Diese genau in der richtigen Qualität und **Menge verfügbar** zu machen, dabei unterstützen uns die Beschaffungsexperten unseres Schwesterunternehmens **MartinBauer**. Wo immer möglich, kaufen wir direkt beim Produzenten. So sorgen wir für Rückverfolgbarkeit und eine hohe Transparenz. Die Vertrauensbasis schaffen unsere **strengen Qualitätsanforderungen**, kontinuierliche **Überprüfungen** und der seit vielen Jahren bestehende **persönliche Kontakt**. Aber auch der faire Umgang miteinander und die Tatsache, dass wir bereit sind, uns in langfristigen Verträgen zu binden. Unsere Rohstoffe beziehen wir weltweit aus voneinander unabhängigen Regionen, um uns gegen **Schwankungen und Risiken abzusichern**. Aufgrund von strenger werdenden Umwelt- und Artenschutzvorschriften **überführen** wir **wildgesammelte Arzneipflanzen** durch Züchtung und Vermehrung in **nachhaltige Anbaukulturen**. Mit unserem Wissen aus dem aktiven Management der Lieferketten können wir die **Resilienz unserer Rohstoffpartner*innen** gezielt stärken. Gemeinsam übernehmen wir Verantwortung für einen ressourcenschonenden Umgang mit den Rohstoffen, gute Arbeits- und Lebensbedingungen vor Ort und intakte Ökosysteme.

IM FOKUS

VON DER RHODIOLA-WILDSAMMLUNG ZUM ANBAUERFOLG

Die Arzneipflanze Rosenwurz (Rhodiola rosea) ist ein **natürliches Stärkungsmittel** gegen Müdigkeit, Erschöpfung und Stress. Als Wildpflanze ist sie im arktischen und alpinen Raum heimisch. Wegen des Rückgangs der **Wildpopulationen** ist Rosenwurz seit 2023 als **gefährdete Art** gelistet – auf Grundlage des Washingtoner Artenschutzübereinkommen CITES. Damit unterliegt die Pflanze strengen Einfuhr- und Ausfuhrbestimmungen. Finzelberg gelang es als einem der **ersten Unternehmen**, Rosenwurz in Kultur zu nehmen. Der nachhaltige Ertragsanbau umfasst heute **20 Hektar**. Ihm ging eine mehrjährige **Forschung und Entwicklung** in enger Kooperation mit **Pharmaplant** voraus, dem Spezialisten für Züchtung und Anbau im nature network. Um die höchste Qualität unserer Rhodiola-Extrakte kontinuierlich zu sichern, stehen Finzelberg und Pharmaplant in **engem Austausch mit Landwirten** und Experten, denn **Qualität** entsteht durch Teamarbeit und umfassendes **Know-how**.

Kein Tag ohne Verbesserung

Finzelberg entwickelt Bewährtes weiter und bereitet neuen Ideen den Weg

Finzelberg arbeitet seit über 100 Jahren **maßgebend** an Pflanzenextraktionsverfahren. Die **neuen Entwicklungen** auf diesem Gebiet bewerten wir fortwährend, um sowohl die **Nachhaltigkeit** der Verfahren als auch die **Präzision** der Extraktion zu verbessern. Über die kontinuierliche Weiterentwicklung in unseren Prozessen, Abläufen und unserer Organisation schaffen wir stufenweise das **Bewusstsein für** den Stellenwert **neuer Ideen und Herangehensweisen**.

Dabei bauen wir auch unser Angebot an **innovativen Wirkstoffen** kontinuierlich weiter aus und unterstützen unsere Kund*innen dabei, die wachsende Verbrauchernachfrage nach wirksamen und naturnahen Produkten zu erfüllen. Dieses **Innovationsdenken** bringen unsere 375 Mitarbeitenden jeden Tag in die Zusammenarbeit und den Austausch mit unseren Kund*innen ein. **So gelingt Finzelberg** in einem hochkompetitiven Marktumfeld **die erfolgreiche Transformation**.

IM FOKUS

PFLANZENKOHLE – CHANCE IM KAMPF GEGEN DEN KLIMAWANDEL

Sie ist klein, schwarz und unscheinbar – doch der Schein trügt. Dank ihrer porösen Struktur und ihrer enormen Oberfläche ist sie etwas ganz Besonderes. Die Rede ist von Pflanzenkohle und Finzelberg gewinnt sie aus dem Reststoff der Pflanzenextraktion. Wir **verkohlen Pflanzentrester** bei hohen Temperaturen und beinahe ohne Sauerstoff in unserer Pyrolyseanlage. Das Ergebnis ist kein Reststoff, sondern ein **Wertstoff**, dessen **Einsatzgebiet** von A wie Ackerbau bis W wie Wasserreinigung reicht. Das größte Potenzial der Pflanzenkohle liegt darin, dass sie den **Kohlenstoff** für lange Zeit in einer sehr stabilen Form **speichert** und zwar 1.000 Jahre oder länger. Sie entzieht ihn langfristig der **Erdatmosphäre** und wird zu einem Trumpf im Kampf gegen den Klimawandel. Finzelberg plant, **1.600 Tonnen Pflanzenkohle pro Jahr** herzustellen und darin 4.800 Tonnen CO_2e zu binden. Auch die Abwärme aus der Pyrolyse ist zu Heizzwecken in unserer Produktion nutzbar.

Heute handeln für morgen

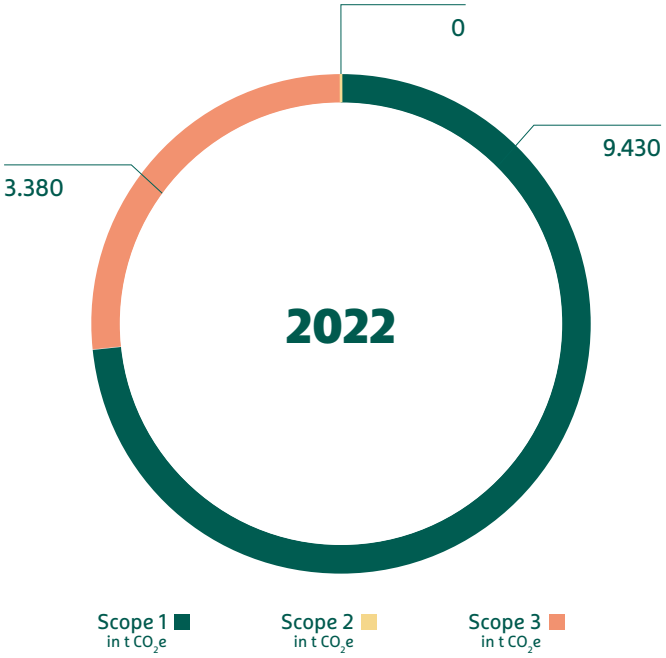
	ZIEL	MASSNAHME	BIS
Klimaschutz Carbon Footprint	2025 die Klimaneutralität in Scope 1, 2 und 3 erreichen	Wir verpflichten uns zu einem wissenschaftlich fundierten CO_2e-Reduktionsziel, lassen es von der SBTi überprüfen und berichten regelmäßig über Fortschritte.	2023
Energie	Klimaneutralität	• Wir nehmen unser neu gebautes Biomasse-Heizkraftwerk in Betrieb und sparen 9.000 t CO_2e pro Jahr ein. • Wir stellen unsere Abluftreinigung um und sparen 2.300 t CO_2e pro Jahr ein. • Wir erzeugen unser Kühlwasser energieeffizienter und sparen 1.300 MWh ein. • Wir reduzieren unsere Scope 3-Emissionen in Projekten mit unseren Rohstoffpartner*innen.	2025
	Klimaneutralität	Wir kompensieren nur die nicht vermeidbaren CO_2e-Emissionen in Klimaschutzprojekten von höchster Qualität.	2025
Abfall	Höherwertige Verwertung pflanzlicher Produktionsabfälle ausbauen	Wir verarbeiten 80 % unserer pflanzlichen Abfälle zu Pflanzenkohle weiter.	2026

Ab 2025 weltweit klimaneutral

Als Familienunternehmen, das in Generationen denkt, verfolgen wir konsequent unseren ambitionierten Klimaplan

Die globale Unternehmensgruppe the nature network hat sich zum Ziel gesetzt, spätestens ab 2030 keinen CO_2e-Fußabdruck mehr zu hinterlassen – beginnend an ihren Standorten und bis hinein in die weltweiten Lieferketten. **Finzelberg**, als **erster Geschäftsbereich** und Vorreiter in der Gruppe, wird dieses Ziel **schon 2025** und damit 5 Jahre **früher als geplant** erreichen. Die wichtigsten Komponenten der gruppenweiten Klimastrategie lauten: **Messen**, **Reduzieren und Vermeiden**. Nur die CO_2e-Emissionen, die wir weder vermeiden noch reduzieren können, **gleichen** wir mit der Förderung qualitativ hochwertiger und zertifizierter Klimaschutzprojekte **aus**. Unseren Fortschritt auf dem Weg zur Klimaneutralität lassen wir von der **Science Based Targets initiative** (SBTi) **überprüfen**, bei der die Unternehmensgruppe seit 2022 Mitglied ist.

2023 haben wir unseren **„Go Zero"-Klimaplan** bei der SBTi eingereicht. Im nächsten Schritt folgt die **Validierung**, d. h. die SBTi prüft unsere Ziele und hinterfragt den dazugehörigen Maßnahmenkatalog. Nach der **Anerkennung und Veröffentlichung** durch die SBTi werden wir **jährlich** über die erreichten Fortschritte **berichten**.



1,5 °C-ZIEL

Unser Klimaziel steht im Einklang mit dem Pariser Klimaschutzabkommen und dem 1,5 °C-Ziel des IPCC-Sonderberichts.

SBTi

Unser Klimaziel ist wissenschaftsbasiert und unser Fortschritt wird von der Science Based Targets initiative (SBTi) überprüft.

SCOPE 1, 2 und 3

Wir übernehmen Verantwortung für alle relevanten Emissionen entlang unserer Wertschöpfungskette – vom Rohstoffanbau bis zur Lieferung an unsere Kund*innen.

Finzelberg

GO ZERO

Messen

Seit 2020 machen wir in einer jährlich vorgelegten Klimabilanz die CO_2e-Emissionen transparent, für die Finzelberg gemäß **Scope 1, 2 und 3** des Greenhouse Gas Protocol verantwortlich ist. Der **TÜV Rheinland überprüft** jährlich, ob die Daten der Klimabilanz plausibel und vollständig sind.

Reduzieren und Vermeiden

Unsere wichtigsten Hebel, um CO_2e-Emissionen zu reduzieren, liegen in der ständigen **Verbesserung der Energieeffizienz** und in der umfassenden **Nutzung erneuerbarer Energien** – sowohl im Einkauf als auch in der Eigenerzeugung. Seit 2020 beziehen wir zu **100 % Ökostrom** und sparen damit jährlich 3.500 Tonnen CO_2e ein. Die ersten beiden unserer 5 **PV-Anlagen** gingen 2021 ans Netz. Mit unserem im Bau befindlichen **Biomasse-Heizkraftwerk** wird sich der Anteil an selbst erzeugter erneuerbarer Energie von heute 6 % auf 80 % im Jahr 2024 erhöhen. Zur weiteren Verminderung von CO_2e-Emissionen nutzen wir digitale Kommunikationstechnologien und fördern eine umweltfreundliche Mobilität bei unseren Mitarbeitenden. Im Zeitraum von 2020 bis 2022 ist es uns gelungen, 4.200 Tonnen und damit **24 % unserer CO_2e-Emissionen** einzusparen.

Ausgleichen

Nur die CO_2e-Emissionen, die wir weder vermeiden noch reduzieren können, werden wir ab 2025 ausgleichen. Dafür investieren wir in Zusammenarbeit mit unserem Schwesterunternehmen MartinBauer in ein qualitativ hochwertiges, nach Verified Carbon Standard (VCS) zertifiziertes Klimaschutzprojekt.

KLIMANEUTRALE WÄRME

Das **Biomasse-Heizkraftwerk** (BMHKW) am Standort Andernach wächst seit Baubeginn im Winter 2022/23 zügig in die Höhe. Das Kesselhaus entsteht auf einer Grundfläche von knapp 460 Quadratmetern. Finzelberg realisiert damit das bisher größte Projekt zur **Eigenerzeugung** von Wärme aus **erneuerbaren Energien**. Das BMHKW liefert ab Herbst 2024 bis zu **80 % der Wärmeenergie** für die Extraktproduktion und die Gebäudeheizung. Zusätzlich erzeugt es 80 kW Ökostrom. Wir befeuern es mit **Hackschnitzeln**, die aus Bruchholz oder Waldpflegeholz aus der Eifel, dem Hunsrück und dem Westerwald stammen. Mit diesem regionalen, nachwachsenden Rohstoff ersetzen wir jährlich 40.000 MWh Erdgas. Im Ergebnis **spart** Finzelberg **9.000 t CO_2e ein** und geht dem Ziel der **Klimaneutralität** einen großen Schritt entgegen.

3 Hebel bei der CO_2e-Reduktion

ENERGIE EFFIZIENTER NUTZEN

ERNEUERBARE ENERGIE SELBST ERZEUGEN

ERNEUERBARE ENERGIEN EINKAUFEN

Effizienz weiterdenken

Finzelberg investiert kontinuierlich in eine energieeffiziente Produktion auf dem neuesten Stand der Technik

Verdampfung, Trocknung und Aufbereitung sind Produktionsschritte mit einem **hohen Energiebedarf**. Der energieintensivste Prozess bei Finzelberg ist jedoch die Extraktion. Die Transparenz unserer Verbräuche und das **systematische Energiemanagement seit 2014** sind für uns die Schlüssel, um schlummernde Einsparpotenziale zu erkennen. Egal, ob es um gering- oder nichtinvestive Maßnahmen geht, z. B. die Optimierung der Anlagentechnik oder das energiebewusste Verhalten unserer Mitarbeiter*innen, oder um Neuinvestitionen und Sanierungen – wir können **immer etwas verbessern**. Die Bandbreite der Maßnahmen, durch die wir unsere Energie-Einsparziele erreicht haben:

- Kraft-Wärme-Kopplung
- Wärmerückgewinnung
- Dämmung, Isolierung, Leckagen beseitigen
- Produktionsabluft elektrisch und mechanisch reinigen statt verbrennen
- Dampfdruck absenken
- Energienetzoptimierung mit induktivem Tiefpass-Filter
- LED-Beleuchtung

50001

SEIT 2014 SYSTEMATISCHES ENERGIE-MANAGEMENT

14001

SEIT 2019 SYSTEMATISCHES UMWELT-MANAGEMENT

EMAS

SEIT 2023 SYSTEMATISCHES UMWELT-MANAGEMENT

Das Beste daraus machen

Mit größtmöglichen Synergien in unseren Produktionsverfahren schonen wir wertvolle Ressourcen

In unseren Pflanzenextrakten steckt nicht nur das Wirkungsvollste der Arzneipflanzen, sondern auch die **konsequent nachhaltigen Verfahren** unserer Extraktproduktion. Während wir die Wirk- und Inhaltsstoffe so schonend wie möglich behandeln, sind wir darauf bedacht, alle weiteren zum Einsatz kommenden **Materialien**, z. B. auch Verpackungen, Lösemittel und Betriebsstoffe, **sparsam einzusetzen** und eine **Wiederverwertung** im Stoffkreislauf zu ermöglichen. Schon heute führen wir einen Anteil von **99 % unserer Reststoffe** dem **Recycling** zu. Wir sind bestrebt, Packmittel zu reduzieren – ohne Abstriche bei der Produktsicherheit. So haben wir beispielsweise Kartonagen bei gleicher Stabilität von 6 auf 4 Lagen umgestellt. Wir prüfen, ob es umweltfreundliche Materialalternativen gibt. So konnten wir seit 2020/21 mit dem Umstieg von Einwegprodukten auf **Mehrwegverpackungen** und Edelstahlcontainer rund **10 Tonnen Verpackungsmüll** pro Jahr sparen. Im Unternehmen haben wir Papierhandtücher gegen Händetrockner und Mineralwasserflaschen gegen Wasserspender ausgetauscht. Neben den großen Maßnahmen spielen aber auch kleinere Projekte, die **Sensibilisierung und das aktive Mitgestalten unserer Mitarbeitenden** eine große Rolle.

IM FOKUS

NEUBAU NUTZT VOLLES POTENZIAL

Unser neu gebautes **Extraktionsgebäude** ging im Juli 2022 in Betrieb. Hier werden knapp 40 % der gesamten Produktionskapazität verarbeitet. Der Neubau beherbergt 4 Perkolationsstraßen und Verdampfer. Dank der aufeinander abgestimmten Systemkomponenten ist er **hochenergieeffizient**. Die Kreisläufe von **Kälte, Kaltwasser und Dampf** sind auf einen **minimalen Verbrauch** abgestimmt. Auf separates Kühlwasser können wir komplett verzichten. Wir nutzen die Vorteile der **Wärmerückgewinnung**, um Erdgas und Dampf für die Heizung zu sparen. Der gesamte Komplex senkt den Energiebedarf gegenüber den außer Betrieb genommenen Altanlagen um 14.000 MWh und spart damit **3.100 Tonnen CO_2e** ein.

Ein guter Job, eine große Familie

	ZIEL	MASSNAHME	BIS
Bindung und Gewinnung von Mitarbeitenden	Ausbildung auf hohem Niveau halten	Wir halten unsere hohe Ausbildungsquote von 7 % bei wachsender Belegschaft.	Laufend
Aus- und Weiterbildung	Weiterbildung stärken	Wir konkretisieren unser Traineeprogramm und erweitern das Angebot an Weiterbildungsmaßnahmen.	2025
Einbindung bei Nachhaltigkeitsthemen	Mitarbeitende in Bezug auf Nachhaltigkeit noch stärker einbinden	Wir bieten regelmäßige Informationen und Aktionen an, z. B. EcoFahrtraining, Stadtradeln, Aktionswochen, Newsletter.	Laufend
Corporate Volunteering	Corporate Volunteering ausbauen	Wir planen einen Aktionstag mit einer Unternehmensinvestition von 1.000 Mitarbeiterstunden.	2023
Mobiles Arbeiten	Mobiles Arbeiten flexibilisieren	Wir ermöglichen individuelle Modelle mit maximal 60 % mobiler Arbeit.	2024
Sicherheit & Gesundheit	Arbeitsunfälle reduzieren	Wir setzen Maßnahmen aus dem Betrieblichen Gesundheitsmanagement und der Arbeitssicherheit um.	Laufend

Das „Wir“ bei Finzelberg

Nicht nur auf Inhaberseite ein Familienunternehmen

Wir sind ein Familienunternehmen – und das spürt man. Wir legen Wert auf ein gutes Miteinander und eine kollegiale Arbeitsatmosphäre. Die Menschen, die bei Finzelberg tätig sind, sind die wichtigste Zutat für unseren Erfolg. Zusammen machen alle **375 Mitarbeitenden** unsere Qualität, unsere Produkte und unseren Service zu dem, was es ist. Sie sind mit viel **Erfahrung und Leidenschaft** bei der Sache und verleihen Finzelberg seinen Esprit. Viele von ihnen begleiten uns über lange Zeit; **25 %** sind schon **20 Jahre** und länger bei uns. Was uns besonders freut: In manchen Familien gibt es mehrere Generationen von Finzelberger*innen – wir sind also nicht nur auf Inhaberseite ein Familienunternehmen.

375
MITARBEITENDE

25 %
> 20 JAHRE BEI UNS

100 %
UNBEFRISTET BESCHÄFTIGT

Vielseitige Fähigkeiten

Mitarbeitende, die sich entwickeln und Mut zum Mitgestalten haben

Wir wünschen uns Menschen in unserem Unternehmen, die **Verantwortung** für das große Ganze übernehmen, sich engagieren und **echte Teamplayer** sind. Daher fördern wir die Verwirklichung beruflicher Ziele und die **persönliche Entwicklung**. Wir bauen unser **Weiterbildungsangebot** entlang der Bedürfnisse unserer Mitarbeitenden aus.

Bei uns haben eigene Ideen und die Mitgestaltung an Prozessen einen hohen Stellenwert. Nur so können wir die **Unternehmens- und Nachhaltigkeitsziele** langfristig **verwirklichen** und die damit verbundenen Herausforderungen erfolgreich meistern.

Wir zählen zu den anerkannt guten Ausbildungsbetrieben unserer Region. Wir möchten unsere **Ausbildungsquote von mindestens 7 %** halten beziehungsweise ausbauen und entwickeln unser **Traineeprogramm** weiter. Auch in die Gestaltung der Unternehmenszukunft beziehen wir unseren fachlichen Nachwuchs ein. Als von der IHK qualifizierte **Energie-Scouts** begeben sich unsere **Auszubildenden** auf die Suche nach Effizienzpotenzialen in unserem Betrieb und arbeiten eigene Projekte aus. Dabei werden sie, wie auch das gesamte Finzelberg-Team, bewusst dazu **ermuntert**, **eigene Ideen** und Denkanstöße **einzubringen**.

9
AUSBILDUNGS-BERUFE

7 %
AUSBILDUNGS-QUOTE

5
FAST JEDE 5. NEUEINSTELLUNG IST EIN AZUBI

Ein guter Arbeitsplatz

Die Sicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeitenden hat höchste Priorität – jeden Tag und in jeder Situation

Wir sorgen für **sichere Rahmenbedingungen**, um unsere Mitarbeitenden vor gesundheitlichen Problemen zu schützen. Das gilt im Normalbetrieb, etwa im Umgang mit Maschinen und Gefahrstoffen, ebenso wie in Ausnahmesituationen, etwa der weltweiten Corona-Pandemie. Wir übernehmen Verantwortung und stehen unseren Mitarbeitenden während ihrer gesamten Betriebszugehörigkeit **verlässlich und fürsorglich** zur Seite. Für mehr Zufriedenheit und Gesundheit im Rahmen der **Schichtarbeit** entwickelten wir ein innovatives Konzept für längere und insgesamt mehr Freizeitblöcke. Wir bieten kostenfreie **Vorsorgeuntersuchungen**, z. B. ein Herz- und Blutzucker-Präventionsprogramm, ein wöchentliches Muskelaufbauprogramm und Grippeschutzimpfungen an. In Zusammenarbeit mit Partner*innen erarbeiten wir Gefährdungsbeurteilungen für die psychische **Belastung** und bieten unseren Mitarbeitenden und ihren Angehörigen eine psychosoziale Beratung und Betreuung – und das anonym, kostenfrei und kurzfristig verfügbar. Mit weiteren Maßnahmen setzen wir uns zum Ziel, die 1.000-Mann-Quote, also die jährliche Anzahl der arbeitsbedingten Unfälle mit mehr als 3 Tagen Ausfallzeit pro 1.000 Vollarbeitenden, von derzeit 8 auf 5 zu verringern. Für die chemische Industrie lag die **1.000-Mann-Quote** laut BG RCI im Jahr 2021 bei 15.

CORONA – HAND-DESINFEKTION MADE BY FINZELBERG

Nach Ausbruch der Covid-19-Pandemie in Europa stieg plötzlich der **Bedarf an Desinfektionsmittel** rasant an. Im Normalbetrieb benötigen wir zur Lösung unserer pflanzlichen Wirkstoffe hochprozentiges Ethanol und hatten damit schon eine wichtige Zutat vorrätig.

In enger Abstimmung mit den Behörden reagierten wir schnell, tüftelten ein wenig und **entwickelten ein neues Produkt**: eine Hand-Desinfektion made by Finzelberg.

Ebenso zügig und unbürokratisch erhielten wir die Freigabe und Zulassung und konnten **100.000 Liter** herstellen, um die klaffende Versorgungslücke zu schließen. Wir **verschenkten** Kleinpackungen für den täglichen Bedarf an **alle europäischen Mitarbeitenden** unserer Unternehmensgruppe the nature network und **spendeten** Großgebinde an soziale Organisationen, Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen im Landkreis und darüber hinaus.

Unternehmen wir was

Wir sind mehr als ein Arbeitgeber vor Ort. Wir sind Teil der Gemeinschaft und setzen uns für sie ein

Was bringt unsere Verbundenheit mit der Region und ihren Menschen am besten zum Ausdruck? Wir finden, dass es **unser vielfältiges Engagement** ist – in den **Kommunen**, für die regionalen **Hilfsorganisationen**, sozialen **Institutionen**, Vereine und das Ehrenamt an sich. Beispielsweise mit dem Deutschen Roten Kreuz, dem Technischen Hilfswerk und der Freiwilligen Feuerwehr Andernach verbindet uns eine **enge Partnerschaft**. Schon 2010 hat uns das rheinland-pfälzische Innenministerium als Partner der Feuerwehr ausgezeichnet. Wir begrüßen es, wenn **unsere Mitarbeitenden sich ehrenamtlich engagieren** und dadurch Vorbild sind. Gerade in Zeiten, in denen bei vielen Freiwilligen Feuerwehren tagsüber Einsatzkräfte jobbedingt fehlen, stellen wir sie **für Einsätze und Lehrgänge frei** und unser Firmengelände regelmäßig für Übungen zur Verfügung. Allen Mitarbeitenden ermöglichten wir einen **Corporate-Volunteering**-Einsatz der besonderen Art. Mit der gemeinnützigen Initiative WaterLove Andernach sammelten wir einen Tag lang den **Müll entlang des Rheins** ein und säuberten die Rheinanlagen, in denen sich auch unser Heilkräutergarten befindet. Projekte in den Bereichen Soziales und Nachhaltigkeit werden auch intensiv von unseren Auszubildenden begleitet und sind fester Bestandteil unserer Ausbildungsphilosophie.

DARAUF IST VERLASS – HELFEN IN DER NOT

Wir stehen **fest an der Seite** der Menschen in unserer Region – auch und gerade dann, wenn es Not tut. Die **Jahrhundertflut an der Ahr** im Juli 2021 richtete Schäden in Milliardenhöhe an und kostete mindestens 180 Menschen das Leben. Dass von den Mitarbeitenden niemand unter den Todesopfern war und am Standort Sinzig nur ein geringer Sachschaden entstand, erfüllte uns mit großer Dankbarkeit. Stolz machte uns dagegen die enorme **Hilfsbereitschaft** der Finzelberger*innen. Sie spendeten und **packten bei den Betroffenen im gesamten Krisengebiet an**. So gaben sie ihnen das Gefühl, nicht allein zu sein. Sie räumten Schutt und Schlamm beiseite, schippten, schleppten, pumpten und spülten. Selbstverständlich **stellten** wir sie **von der Arbeit frei** und unterstützten als Unternehmen mit einem **weitreichenden Soforthilfe-Programm**. In enger Absprache mit den Hilfsorganisationen halfen wir bei Engpässen, z. B. mit LKWs, Gabelstaplern, Hubwägen, Bautrocknern, Notstromaggregaten und Werkzeug. Wir spendeten nicht nur Geld, sondern auch Wasser, Seife, Handtücher, Paletten und Verpackungsmaterial. Unsere betroffenen Mitarbeitenden unterstützen wir aus den Mitteln des Sozialfonds schnell und unbürokratisch beim Neuanfang.

EMAS

Das Eco-Management and Audit Scheme – kurz EMAS – ist das **weltweit anspruchsvollste** System für **Umweltmanagement**. Als EMAS-Organisation setzen wir es an unserer Firmenzentrale Andernach aus eigenem Antrieb um und gehen damit über die Anforderungen internationaler Normen hinaus. Wir stellen uns **zusätzlichen Qualitätskriterien** und Überwachungsmechanismen:
2 staatlich beaufsichtigte, unabhängige Umweltgutachter haben uns **vor Ort geprüft**. Unsere ebenfalls geprüfte erste EMAS-Umwelterklärung schafft Transparenz über die erzielten Verbesserungen. Ab 2023 berichten wir jährlich. Mit der EMAS-Zertifizierung wurde uns darüber hinaus die Einhaltung der internationalen Normen ISO 14001 und ISO 50001 bestätigt.

EMAS
Register-Nr.: DE-141-00066

DNK

Mit dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) ergänzen wir unsere Umwelterklärung zu einer umfassenden Nachhaltigkeits-Berichterstattung. Mit seinen **20 Kriterien** und **quantifizierbaren Leistungsindikatoren** lehnt sich der DNK an die renommierte Global Reporting Initiative (GRI) an. Der DNK-Berichtsstandard lenkt unseren Blick auf die wesentlichen Punkte unserer **wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und ökologischen Verantwortung** und hilft uns, diese Verantwortung wirksamer und ehrgeiziger wahrzunehmen. Wir haben eine Entsprechenserklärung erstellt und sie in der DNK-Datenbank hinterlegt. Damit haben wir auch im Rahmen zukünftiger europäischer Anforderungen an die nichtfinanzielle Berichterstattung (CSRD) die Grundlage für eine konforme Nachhaltigkeitsberichterstattung gelegt.

Unser Nachhaltigkeitsmagazin lehnt sich mit den Kapiteln Umwelt, Soziales und Unternehmensführung bereits an die Systematik der kommenden, europäisch einheitlichen Nachhaltigkeitsberichterstattung (CSRD) an. Als Unternehmen im Verbund des nature networks werden wir zukünftig einheitlich auf Basis der ESG-Systematik berichten (Environmental, Social, Governance). Dies umfasst auch unsere Nachhaltigkeitsziele, die konzerneinheitlich nach ESG gegliedert sind. Unsere konkretisierenden und ausführlichen Erklärungen nach EMAS und DNK sind geringfügig anders gegliedert, enthalten aber alle in diesem Magazin genannten Themenfelder.

IMPRESSUM

Im Dialog über Nachhaltigkeit
Die Berichterstattung über unsere zahlreichen Nachhaltigkeitsthemen ist für uns eine fortlaufende Aufgabe. Deshalb sind wir für Ihr Feedback dankbar. Was gefällt Ihnen gut? Und was können wir besser machen?

Schicken Sie uns eine E-Mail an:
sustainability@finzelberg.com

Oder schreiben Sie an:
Finzelberg GmbH & Co. KG
Nachhaltigkeitsteam
Koblenzer Straße 48-56
56626 Andernach
www.finzelberg.de